

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn

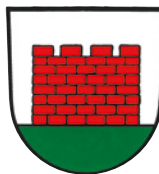


Lobbach

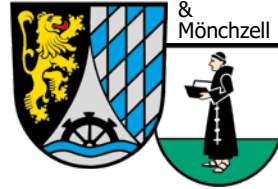
Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM John Ehret, Telefon (06226) 92 20-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

48. Jahrgang

27. Mai 2022

Nummer 21

WESTERN euv® REITTURNIER

28.-29.05.22
Reit - und Fahrverein
MECKESHEIM e.V.

Zuschauer erwünscht !!
Für das leibliche Wohl ist mit
regionaler Küche gesorgt





Herzliche Einladung

am 27.05.2022

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Rund um die Körperpflege



Praktische Tipps zur häuslichen Pflege erhalten Sie von unserer Pflegeberaterin Marion Munkel-Noe.

Im Mittelpunkt stehen die Hautpflege, die Vermeidung von Wundliegen und die Erhaltung der Beweglichkeit.

Die Angehörigengruppe trifft sich regelmäßig einmal im Monat im Gemeinschaftsraum der Sozialstation in der Prof.-Kehrer-Str. 14 in Meckesheim. Die Teilnahme erfolgt nach den geltenden Corona-Regeln und ist kostenlos!

Ihr pflegebedürftiger, vollständig immunisierter Angehöriger kann zeitgleich unsere Betreuungsgruppe Lichtblick besuchen.

Danke für Ihre Anmeldung bis zum 25.05.2022

Telefon 06226-2099 oder

info@sozialstation-elsenztal.de

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltungsverband Elsenzthal

Sitz: Meckesheim, Rhein-Neckar-Kreis

Mitgliedsgemeinden: Eschelbronn, Lobbach, Mauer, Meckesheim, Spechbach

Einladung zur Verbandsversammlung

Nr. 83

am Mittwoch, den 01. Juni 2022 um 18.00 Uhr

in der Auwiesenhalle Meckesheim, Schulstr. 19

Tagesordnung:

Öffentliche Verhandlung:

1. Bericht der Verbandsverwaltung
2. 11. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes (Ausweisung von Wohnbauflächen und gemischten Bauflächen in der Gemeinde Spechbach)
3. 13. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes (Ausweisung von gewerblichen Bauflächen in der Gemeinde Lobbach)
4. 15. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes (Ausweisung einer Sonderbaufläche für Gärtnerei und Hotel in der Gemeinde Mauer)
5. Wechsel des Verbandsschriftführers
6. Verschiedenes, Informationen.

gez. **John Ehret**,
Verbandsvorsitzender



KLiBA

KLIMASCHUTZ- & ENERGIEBERATUNG
HEIDELBERG - RHEIN-NECKAR-KREIS

Energieberatung

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipp:

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus
- Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Rhein-Neckar-Kreis

Vorbildliche Klimaschutzarbeit: Der Rhein-Neckar-Kreis wird zum zweiten Mal mit dem European Energy Award ausgezeichnet

Gemeinsam mit 27 weiteren baden-württembergischen Kreisen und Kommunen wurde der Rhein-Neckar-Kreis am 18. Mai 2022 in der Stadthalle Reutlingen nach erfolgreich bestandener Zertifizierungsaudit mit dem European Energy Award (eea) ausgezeichnet. Der

KAMMERCHOR DER AUFERSTEHUNGSKIRCHE ESSEN

"TRAUM UND WIRKLICHKEIT" ABENDMUSIK

Abend- und Nachtlieder

von Bach, Brahms, Elgar, Rheinberger,
Wolf, Reger, Whitacre und Esenvalds

Kammerchor
der Auferstehungskirche
Edith Birckenstaedt, Sopran
Knut Scholz, Orgel
Leitung: Stefanie Westerteicher

Sonntag, 05. Juni 2022, 17h

Klosterkirche Lobenfeld
Klosterstraße 110
74931 Lobbach - Lobenfeld

Eintritt frei - Spenden erbeten



Wichtige Telefonnummern

Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)

Polizei-Notruf1 10				Behördenrufnummer1 15			
Polizeirevier Neckargemünd0 62 23/9 25 40				Malteser Rhein-Neckar0 62 22/9 22 50			
Polizeiposten Meckesheim13 36				Kostenfreie Störungshotline des			
Polizeiposten Waibstadt0 72 63/58 07				Gasversorgers (MVV)0800 / 290 1000			
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)1 12				Süwag Energie AG, Bammental0 62 23/963 300			
DRK-Krankentransporte0 62 26/1 92 22				im Störfall 0800/7962787			
	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	92 791-0 92 791-25	92 791-90 92 791-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	13 44	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 4 09 16	4 06 53	43 33	70 65 0176/32574137	99 21 460	67 66	4 12 91 01 73/1 81 47 52
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/623 47 41 062 26/4 00 57	07 21/49 97 03 08		062 23/9 25 56-0	92 00-82 01 72/6 23 86 44		95 00-12
Schule	4 24 56	4 01 84	-	99 17 68	92 00-70	92 00-90	4 00 35
Bauhof	062 26/ 42 95 87	92 791-31 01 72/6 23 15 12		73 98 01 74/9 79 40 82	92 00-80 92 00-81		01 73-5 10 37 29 01 52-55 28 38 06
Forst	01 62/264 66 99	01 62/24 20 41 7		01 62/264 66 93	01 62/264 66 99		01 76/10 40 89 15
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmers- bachhalle 97 12 10	Maienbach- halle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 31 77	Auwiesen- halle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 97 00 18

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal 062 26/92 00-51
(u. a. für Schnurgerüstabnahmen)

Kläranlage Meckesheimer Cent 99 11 88

Kläranlage Im Hollmuth 062 23/97 21 25

AVR Kommunal AöR Abfalltelefon 072 61/931-0

AVR GewerbeService GmbH –
Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle: 062 21/878-400

Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach

Taxi Elsenzthal 062 26/88 62

Sozialstation Elsenzthal 20 99

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. 062 26/993 40 77

Andrea Haasemann 01525 - 2845875

Ärztliche Bereitschaftsdienste 116 117

Pilzberatung, Peter Reiter 51 15

Bereitschaft der Zahnärzte
Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr.
Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen.
In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 27.5. Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34
Neckargemünd, Tel. 062 23/9 72 84 00

Samstag, 28.5. Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47
Bammental, Tel. 062 23/951 70

Sonntag, 29.5. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5
Mauer, Tel. 062 26/9 93 93 40

Schloss-Apotheke, Industriestraße 7
Eschelbronn, Tel. 062 26/951 30

Montag, 30.5. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12
Neckarsteinach, Tel. 062 29/4 44

Dienstag, 31.5. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13
Wiesebach, Tel. 062 23/97 00 74

Mittwoch, 1.6. Paracelsus-Apotheke, Wiesebacher Str. 37
Neckargemünd, Tel. 062 23/33 00

Donnerstag, 2.6. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1
Meckesheim, Tel. 062 26/921 20

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*

von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/MSM

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833

Kostenlos aus dem Festnetz

www.aponet.de

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 06221 3544917.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116 117

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:

Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr – Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vor- tag 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 110 (Altbau Chirurgische Klinik), 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;
Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Stellvertreter des Landrats, Erster Landesbeamter Stefan Hildebrandt, nahm die Auszeichnung von Staatssekretär Dr. Andre Baumann, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, entgegen und sagte: „Ich freue mich sehr, dass der Rhein-Neckar-Kreis bereits zum zweiten Mal diese Würdigung erhält.“

Schon seit 2013 nimmt der Rhein-Neckar-Kreis am Programm des eea teil. Der eea ist ein Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren, mit dem die Klimaschutzaktivitäten von Kreisen und Kommunen erfasst, bewertet, geplant, gesteuert und regelmäßig überprüft werden. Ziel ist es, Klimaschutzpotentiale zu identifizieren und gezielt auszuschöpfen. Nach 2017 konnte sich der Landkreis nun zum zweiten Mal mit dem eea zertifizieren und sein Ergebnis innerhalb der letzten vier Jahre von 54,4 Prozent auf 64,5 Prozent deutlich verbessern.

Klimaschutz im Rhein-Neckar-Kreis ist Daueraufgabe

Der Stellvertreter des Landrats freut sich über das sehr gute Ergebnis: „Die erhebliche Steigerung in den letzten vier Jahren zeigt, dass sich der Klimaschutz im Rhein-Neckar-Kreis kontinuierlich weiterentwickelt.“ Bereits seit 2010 ist der Klimaschutz als strategisches Ziel des Kreises fest verankert und gilt als Daueraufgabe.

Nachdem das Klimaschutzkonzept 2013 bis 2019 erfolgreich umgesetzt und die Ziele sogar übererfüllt werden konnten, setzt der Kreis nun neue Maßstäbe. „Auch wenn bereits Vieles erreicht und angesprochen wurde, ist es wichtig jetzt nicht nachzulassen. Mit der Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts und der erneuten Zertifizierung mit dem European Energy Award wurde ein umfassender Maßnahmenkatalog für die kommenden Jahre erarbeitet, um ehrgeizige Klimaschutzziele zu erreichen. Diesen gilt es nun konsequent umzusetzen“, so Stefan Hildebrandt.

Fünf ehrgeizige Klimaschutzziele des Kreises

Der Rhein-Neckar-Kreis setzt sich mit der einstimmigen Verabschiedung der Fortschreibung seines Klimaschutzkonzepts im Dezember 2021 fünf ehrgeizige Ziele, die sich erstmals auch auf das gesamte Kreisgebiet beziehen: Neben der Umsetzung des Pariser Klimaschutzabkommens soll der Ausbau Erneuerbarer Energien im Kreis vorangetrieben, die fossile Energieversorgung schrittweise zurückgefahren und der Gebäudebestand bis 2040 weitestgehend klimaneutral werden.

Des Weiteren bekennt sich der Rhein-Neckar-Kreis im Sinne des 3. Klimaschutzpaktes zwischen den Kommunalen Landesverbänden und dem Land Baden-Württemberg zum Ziel der „Klimaneutralen Kommunalverwaltung“ bis 2040 und beabsichtigt das Ziel sogar auf das Jahr 2035 vorzuziehen.

Für die Umsetzung wirbt der Rhein-Neckar-Kreis bei Kommunen, Wirtschaft und Bürgerschaft sowie fördert und unterstützt eine gemeinsame Vorgehensweise.



Projekt Kleindenkmale-Erfassung:

Schulung in Wiesloch am 31. Mai

Für das Rhein-Neckar-Kreis-Gebiet „Mitte“ mit den Kommunen Bammental, Dielheim, Gaiberg, Leimen, Malsch, Mauer, Meckesheim, Nußloch, Rauenberg, Sandhausen, St. Leon-Rot, Walldorf und Wiesloch findet die Schulung statt am Dienstag, 31. Mai 2022, 18:30 Uhr, in Wiesloch, Johann-Philipp-Bronner-Schule (Aula), Gymnasiumstraße 2

Wer ehrenamtlich Kleindenkmale erfassen möchte, ist herzlich eingeladen. Kulturturwissenschaftlerin Martina Blaschka vom Landesamt für Denkmalpflege des Regierungspräsidiums Stuttgart und Kreisarchivar Dr. Jörg Kreutz informieren und geben zu Fragen Auskunft. Zudem erhalten die Erfasserinnen und Erfasser alle notwendigen Unterlagen.

Wichtig: Das Landratsamt bittet um vorherige Anmeldung für den Wunsch-Erfassungsort, per E-Mail an kreisarchiv@rhein-neckar-kreis.de oder gerne auch telefonisch unter 06221 522-7740.

Weitere Informationen zum landesweiten Projekt findet man im Internet unter: www.kleindenkmale-bw.de oder auf der Homepage des Kreises www.rhein-neckar-kreis.de/kleindenkmale

Sprachmittlerinnen und Sprachmittler im Rhein-Neckar-Kreis – Ehrenamtliche gesucht

In diesen Tagen kommen weiterhin viele Menschen auf der Suche nach Schutz und Hilfe nach Deutschland und in den Rhein-Neckar-Kreis. Für die schnelle Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und für den erfolgreichen Zugang zu Hilfeleistungen ist eine gelungene sprachliche Verständigung wesentlich. Ein **Sprachmittlungsdienst** kann dazu beitragen, dass von Beginn an Sprachbarrieren überwunden werden und dass Menschen mit geringen Deutschkenntnissen der Kontakt zu Behörden, Institutionen und sozialen Einrichtungen erleichtert wird.

Im Rhein-Neckar-Kreis entsteht ein solcher Sprachmittlungsdienst, bei dem seit Anfang Mai die Unterstützung von Sprachmittelnden in vielen Sprachen angefragt werden kann. Die sprachmittelnden Personen haben oft eine eigene Flucht- bzw. Migrationsgeschichte, sprechen gut Deutsch oder haben Deutsch als Erstsprache und gute Fremdsprachenkenntnisse; jede Sprache ist willkommen. In einer interessanten dreitägigen Schulung, bei der auch die späteren Einsätze realitätsnah geübt werden, erhalten die Teilnehmenden eine gute Vorbereitung auf ihre ehrenamtliche Tätigkeit. „Unsere erste Schulung im April hat sehr viel Spaß gemacht und war geprägt von kulturellem Austausch und interessanten Gesprächen. Eine bereichernde Erfahrung in lebendiger Atmosphäre“, berichtet Ursula Kiepe, die beim Landratsamt für den Sprachmittlungsdienst verantwortlich ist. „Das Projekt ist wirklich gut angelaufen und wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit den Menschen, die sich mit so viel Herzblut engagieren“.

Am 28. Juni 2022 (online), am 8. und 9. Juli 2022 (in Präsenz) haben 15 interessierte Bürgerinnen und Bürger nun wieder die Möglichkeit, an einer dreitägigen Schulung für Sprachmittelnde teilzunehmen. Besonders wichtig wären aufgrund der aktuellen Situation Interessierte mit ukrainischen Sprachkenntnissen. Grundsätzlich ist jedoch jede Sprache eine hilfreiche und wichtige Bereicherung für den Sprachmittlungsdienst. Die Sprachmittlerinnen und Sprachmittler werden in der Schulung von einer erfahrenen Trainerin auf ihre Aufgabe vorbereitet, sind ehrenamtlich tätig und erhalten eine Aufwandsentschädigung für jeden Einsatz.

Das Projekt wird von der Anlaufstelle Sprachmittlungsdienst der Stabsstelle Integration koordiniert und durchgeführt. Informationen finden Sie auch im Internet unter <https://www.rhein-neckar-kreis.de/start/landratsamt/sprach-+und+kulturmittlerdienst.html>.

Bei Interesse und für eine Anmeldung zur Schulung bis zum 17. Juni 2022 ist die Koordinatorin des Projekts Ursula Kiepe (u.kiepe@rhein-neckar-kreis.de, 06221 522-2210) erreichbar.



Preisträger für die Anette-Albrecht-Medaille gesucht

Das Ganzheitliches Bildungs- und Beratungszentrum zur Förderung und Integration behinderter/chronisch erkrankter Frauen und Mädchen e.V. (kurz BiBeZ genannt) in Heidelberg feiert 2022 sein 30jähriges Bestehen. Anlass genug, den vom Verein ausgelobten Integrationsförderpreis, die Anette-Albrecht-Medaille, an die „kleinen Helden“ des Alltags, die sich für Inklusion einsetzen, zu verleihen. Vorschläge möglicher Kandidaten bzw. Infos über die Vergaberichtlinien können unter www.bibez.de abgerufen werden. Telefonischer Kontakt: Tel. 06221/ 60 09 08.

Anette Albrecht. Wie alles begann.

Der Ideengeber und aktives BiBeZ-Mitglied Thomas (Tom) Proft erinnert sich: „Anette Albrecht war schon eine außergewöhnliche und bemerkenswerte Frau. Obwohl sie durch ihre Glasknochenkrankheit im Rollstuhl saß und auf Rundum-Assistenz angewiesen war, verfiel sie nicht in das Trauma des Selbstmitleides. Im Gegenteil. Ihr Naturell versprühte eher Lebensfreude, die ansteckend war. Sie war eine Kämpferin mit schier unendlicher Energie und dem Gespür für das Wesentliche. Sie war eine Frau, die etwas bewegen wollte. So traf sie sich in den 90ern Jahren (Inklusion war damals gesell-

schaftspolitisch noch ein Fremdwort) mit anderen behinderten Frauen um sich Gedanken über ihre Situation zu machen. Wie können sich behinderte Menschen selbst gegenseitig unterstützen und helfen? Ideen und Handeln waren angesagt. Aber wie sollte ein Weg aus der Isolierung der Behinderung gefunden werden, um, wie jeder andere „normale“ Bürger, am sozialen und gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können? Sie hatten dann (nicht nur für Heidelberg) eine bahnbrechende Idee: Raus - aus dem bis dato isolierten „Behindertenleben“, hin - zur Teilhabe am gleichwertigen sozial- und gesellschaftspolitischen Leben. **Über Peer Counseling** (in diesem Fall: Beratung von behinderten und chronisch kranken Mädchen und Frauen für behindert und chronisch kranke Mädchen und Frauen).

Die Umsetzung war ein sehr steiniger, anstrengender, mühsamer und langwieriger Weg. Es mussten Räumlichkeiten für die Beratung gefunden werden. Zudem musste das Ganze auch finanziert werden. Durch ihren unermüdlichen Einsatz und intensive Arbeit gelang es Anette Albrecht zusammen mit diesen Frauen, Räumlichkeiten für die direkte Beratung der Betroffenen zu finden und eine Telefonhotline für die Menschen zu schaffen, die aufgrund ihrer Behinderung nicht selbst zur Beratung kommen konnten. Das war die Geburtsstunde des BiBeZ e.V.“

„Anette war und ist für mich stets ein Vorbild. Allein die Tatsache, dass ich diese Frau kennenlernen durfte erfüllt mich mit großer Dankbarkeit und Demut. Anette hat nicht nur mein Leben sondern auch das Leben vieler Menschen verändert. Ich verneige mich deshalb vor dieser kleinen Frau mit dem großen Kämpferherz.“

Mittlerweile ist das BiBeZ eine feste Institution in Heidelberg und Umgebung geworden und von dort auch nicht mehr wegzudenken. Das wurde auch mehrfach von der Stadtspitze Oberbürgermeister Herrn Prof. Dr. Eckart Würzner in vielen Veranstaltungen gewürdigt und bekräftigt. Seit ihrer Gründung bis heute verdanken hunderte behindert und chronisch kranke Mädchen und Frauen diesem Verein, dass sie in wichtigen Lebensfragen- und lagen die nötige Hilfe und Unterstützung bekommen haben um ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Im August 2007 verstarb Anette Albrecht unerwartet. Um ihr Andenken zu wahren schlug Thomas Proft in einer Jahreshauptversammlung des BiBeZ vor, Anettes Vermächtnis in Form eines zu vergebenen Integrationsförderpreises zu wahren. Der Antrag wurde einstimmig angenommen und vom BiBeZ-Team mit viel Herzblut in die Tat umgesetzt. Mittlerweile wurde der Preis unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Stadt Heidelberg Herrn Prof. Dr. Eckart Würzner insgesamt 3 Mal vergeben. Das Förderpreisgeld von 1000,- Euro wird vom Amt für Chancengleichheit bereitgestellt.

Bisherige Preisträger*innen: 2012: Kirsten Ehrhardt und Ivan Inschakov, 2014: Raquel Rempp und Michaela Schadeck, 2017: Elisabeth Kröger. Bewerbungsschluss ist der 31.7.2022.

Termine & Veranstaltungen



Segnungs- und Salbungsgottesdienst in der Klosterkirche Lobenfeld

Am Sonntagabend, 29. Mai um 19 Uhr findet in der Klosterkirche Lobenfeld

unter der Leitung von Pfarrer Jürgen Rink ein Segnungs- und Salbungsgottesdienst statt. Wer gesegnet und gesalbt wird, dem kann starke Lebenskraft zuteilwerden. Ein Abendgottesdienst in der schönen Atmosphäre der Klosterkirche mit Musik, biblischen Lesungen, mit Gebeten und Stille verbunden mit persönlicher Segnung und Salbung an zwei Stationen der Kirche.

Anmeldung erbeten beim Geistlichen Zentrum Klosterkirche Lobenfeld unter: 06223/ 3038 (Anrufbeantworter) oder www.kloster-lobenfeld.com oder info@kloster-lobenfeld.com



radspaß – sicher e-biken

Kostenlose E-Bike-Kurse im Juni und Juli im Rhein-Neckar-Kreis

Der Trend zum E-Bike ist ungebrochen – immer mehr Menschen setzen auf das elektrische Zweirad. Sicheres Fahren braucht aber auch Übung.

Dafür sorgt das Projekt „radspaß – sicher e-biken“ mit entsprechenden Fahrsicherheitskursen im Rhein-Neckar-Kreis. Nach einem erfolgreichen Start der ersten „radspaß – sicher e-biken“ – Kurse in diesem Jahr, werden die Fahrsicherheitskurse im Rhein-Neckar-Kreis im Juni und Juli fortgesetzt. Interessierte E-Bike-Nutzerinnen und Nutzer können die kostenlosen radspaß-Kurse unter www.radspass.org buchen.

Seit letztem Jahr werden die Kurse in Städten und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises angeboten und finden auf ausgewählten Plätzen in Eppelheim, Meckesheim, St. Leon-Rot und Wiesloch statt. Die Übungskurse mit dem Ziel, die Fahrtechnik aller Teilnehmenden zu verbessern und damit ihre Verkehrssicherheit zu erhöhen, sind mit dem eigenen Pedelec zu absolvieren und dauern rund vier Stunden. Initiatoren des Gemeinschaftsprojektes „radspaß – sicher e-biken“ sind der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club Baden-Württemberg (ADFC), der Württembergische Radsportverband (WRSV) und der Rhein-Neckar-Kreis.

Folgende Termine für **Meckesheim** im Juni und Juli sind bereits unter www.radspass.org kostenlos buchbar:

Termine Juni

08.06.2022 11.00 Uhr Meckesheim, Festplatz
13.06.2022 11.00 Uhr Meckesheim, Festplatz
15.06.2022 11.00 Uhr Meckesheim, Festplatz
23.06.2022 11.00 Uhr Meckesheim, Festplatz

Termine Juli

05.07.2022 10.00 Uhr Meckesheim, Festplatz
07.07.2022 10.00 Uhr Meckesheim, Festplatz
19.07.2022 10.00 Uhr Meckesheim, Festplatz
28.07.2022 10.00 Uhr Meckesheim, Festplatz

Weiter Informationen bei:

RadGuide Jürgen Gehrig, Tel. 06226 9933260

Sonstiges



Große Nachfrage nach LEADER-Fördergeldern In der Rangliste landete geplante Vinothek in Malsch ganz oben.

Die - bereits verlängerte - Förderperiode neigt sich dem Ende zu. Die letzten Restmittel, insgesamt 201.444,99 €, standen zur Verteilung. Bis Ende März konnten Ideen eingereicht werden und fünf gut ausgearbeitete Vorhaben bewarben sich um die Gelder. Am Montagabend (16.05.2022) sichtete und bewertete das Auswahlgremium der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Regionalentwicklung Kraichgau e.V.“, am Sitzungsort in Eschelbronn alle eingereichten Ideen und erstellte eine Rangliste. Das Budget reichte schlussendlich nur für ein Vorhaben aus, die weiteren Ideen reihen sich daher erst einmal auf der Warteliste ein und hoffen, dass vielleicht noch weitere Restmittel frei werden. Durchsetzen konnte sich:

Weintreffpunkt/ Vinothek in Malsch: Die Investorin plant im Ortskern von Malsch einen Umbau bzw. Teilneubau einer Vinothek mit Verkostungs- und Ausschankraum, einer Schaubrennerei und ausreichenden Sitzmöglichkeiten im Innen- und Außenbereich. Auch das Publikum der jungen Erwachsenen soll angesprochen werden. Der historische Keller soll als Event-Location genutzt werden. Im Obergeschoss des Hauses werden zudem Gewerberäume eingerichtet. Die Inhaberin möchte durch viele Kooperationen mit hiesigen Weingütern und regionalen Anbietern ein umfangreiches und attraktives Angebot anbieten. Das Vorhaben stärkt den Wirtschaftsstandort Malsch, baut das gastronomische Angebot, insbesondere im Zusammenhang mit Wein, aus und trägt zu einer verbesserten Wertschöpfung landwirtschaftlicher Produkte bei. Daher gibt es ein regionales Interesse an der Umsetzung und für das Vorhaben werden LEADER-Fördergelder eingeplant. Die Ideengeberin muss nun einen formellen Förderantrag bei den Landesstellen einreichen.

Auf den weiteren Plätzen finden sich Existenzgründerinnen, die sich mit einem Biomarkt selbstständig machen wollen, der Bau einer Multifunktionsfläche in Angelbachtal, der Umbau einer Scheune zu digitalen Multifunktionsräumen und ein Chillplatz für Jugendliche.

Diese Ideen würdigte das Auswahlgremium und befand sie für unterstützenswert, jedoch reichten die Gelder nicht aus, um Fördermittel einplanen zu können.

Die LEADER Aktionsgruppe veröffentlichte in den letzten sieben Jahren in regelmäßigen Abständen Projektaufrufe, in deren Zeitraum sich Vorhaben um eine Förderung bewerben konnten. Insgesamt werden über 50 Projekte im Kraichgau durch LEADER finanziell unterstützt. Alle Förderprojekte finden sich unter <https://www.kraichgau-gestalte-mit.de/projekte-leader>.

Derzeit läuft eine Bewerbungsphase für das ebenfalls vom Verein betreute Förderprogramm „Regionalbudget“. Mit diesem können Kleinstprojekte von Vereinen, Kommunen oder Unternehmen, die nicht mehr kosten als 20.000 € und noch in diesem Jahr umgesetzt und fertig gestellt werden sollen, unterstützt werden. Zur Verteilung bereit stehen 20.000 € an Fördergeldern, die zurück gegeben wurden und nun nochmals ausgeschrieben werden. Bewerbungen können bis zum 31.05.2022 über das Onlineformular auf www.kraichgau-gestalte-mit.de eingereicht werden.



Auswahlgremium der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Regionalentwicklung Kraichgau e.V.“ | Bildautor: A. Becker



Amtliche Bekanntmachungen

Sperrung Bahnhofstraße

In den Pfingstferien vom 07.06.2022 bis 17.06.2022 finden nun die seit längerer Zeit geplanten Glasfaserarbeiten statt. Der Zeitraum wurde nun in die Ferien gelegt, somit fällt der Schülerverkehr weg, da das Busunternehmen Palatina einige Haltestellen nicht anfahren kann. Ebenso ist nun die Alte Meckesheimer Straße wieder zu befahren.

Hier ist nach mehreren Baustellenbesichtigungen und Besprechungen mit den entsprechend zuständigen Firmen und Behörden nur eine Einbahnstraßenregelung möglich. Das bedeutet, dass die Straße von Spechbach kommend Richtung Eschelbronn gesperrt ist. Hier erfolgt die Umleitung über Epfenbach und Neidenstein. Die Durchfahrt von Eschelbronn Richtung Spechbach ist mit der Einbahnstraßenregelung weiterhin möglich.

Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis!

Ihre Gemeindeverwaltung

Erneut illegale Müllablagerung entdeckt

Nachdem bereits vor einigen Wochen im Bereich des alten Fernsehmasten auf dem Kallenberg illegal Müll abgelagert wurde, muss die Verwaltung nun erneut einen Vorfall zur Anzeige bringen. Über das vergangene Wochenende hat ein LKW ca. 10-15 Ladungen Aushubmaterial illegal auf dem Parkplatz Spechbacher Weg „entsorgt“. Dieser wurde von mehreren Zeugen gesehen.

Es ist einfach unglaublich, was in den Köpfen mancher Zeitgenossen vor sich geht, die Ihren privaten Müll der Allgemeinheit aufbürden.

Klar ist, jeder Verstoß wird hier verfolgt und entsprechend bei der Polizei angezeigt. Solch ein Verhalten ist inakzeptabel.

Sollten Sie hier weitere sachdienliche Hinweise zur Aufklärung dieser Tat liefern können, so kontaktieren Sie bitte die Gemeindeverwaltung. Vielen Dank!



Rathaus und Bauhof geschlossen

Die Mitarbeiter/innen des Rathauses und des Bauhofes nutzen den Freitag nach dem 26. Mai 2022 (Christi Himmelfahrt) um eine kurze Urlaubsbrücke zu bauen. Daher bleiben das Rathaus und der Bauhof am **Freitag, 27. Mai 2022 geschlossen**.

In dringenden Fällen (Sterbefall) bitte unter Tel. 0171-5356576 melden.

Ab Montag, 30. Mai 2022 sind wir wieder für Sie da.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung!

Anzeigenannahme für Ihr Amtsblatt

**Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner.
Geschäftlich und Privat.
So erreichen Sie uns:**



**Industriestraße 20
74909 Meckesheim**



062 26 / 99 39 - 0



anzeigen@wds-druck.de



062 26 / 99 39 - 19



www.wds-druck.de



Fundsache

Auf dem Rathaus wurde ein **Kinder Roller/Scooter** in Farbe Grün abgegeben.

Diese kann zu den üblichen Öffnungszeiten auf dem Rathaus abgeholt werden.



Große Nachfrage nach LEADER-Fördergeldern

In der Rangliste landete geplante Vinothek in Malsch ganz oben

Die - bereits verlängerte - Förderperiode neigt sich dem Ende zu. Die letzten Restmittel, insgesamt 201.444,99 €, standen zur Verteilung. Bis Ende März konnten Ideen eingereicht werden und fünf gut ausgearbeitete Vorhaben bewarben sich um die Gelder. Am Montagabend (16.05.2022) sichtete und bewertete das Auswahlgremium der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Regionalentwicklung Kraichgau e.V.“, am Sitzungsort in Eschelbronn alle eingereichten Ideen und erstellte eine Rangliste. Das Budget reichte schlussendlich nur für ein Vorhaben aus, die weiteren Ideen reihen sich daher erst einmal auf der Warteliste ein und hoffen, dass vielleicht noch weitere Restmittel frei werden. Durchsetzen konnte sich:

Weintreffpunkt/ Vinothek in Malsch: Die Investorin plant im Ortskern von Malsch einen Umbau bzw. Teilneubau einer Vinothek mit Verkostungs- und Ausschankraum, einer Schaubrennerei und ausreichenden Sitzmöglichkeiten im Innen- und Außenbereich. Auch das Publikum der jungen Erwachsenen soll angesprochen werden. Der historische Keller soll als Event-Location genutzt werden. Im Obergeschoss des Hauses werden zudem Gewerberäume eingerichtet. Die Inhaberin möchte durch viele Kooperationen mit hiesigen Weingütern und regionalen Anbietern ein umfangreiches und attraktives Angebot anbieten. Das Vorhaben stärkt den Wirtschaftsstandort Malsch, baut das gastronomische Angebot, insbesondere im Zusammenhang mit Wein, aus und trägt zu einer verbesserten Wertschöpfung landwirtschaftlicher Produkte bei. Daher gibt es ein regionales Interesse an der Umsetzung und für das Vorhaben werden LEADER-Fördergelder eingeplant. Die Ideengeberin muss nun einen formellen Förderantrag bei den Landesstellen einreichen.

Auf den weiteren Plätzen finden sich Existenzgründerinnen, die sich mit einem Biomarkt selbstständig machen wollen, der Bau einer Multifunktionsfläche in Angelbachtal, der Umbau einer Scheune zu digitalen Multifunktionsräumen und ein Chillplatz für Jugendliche. Diese Ideen würdigte das Auswahlgremium und befand sie für unterstützenswert, jedoch reichten die Gelder nicht aus, um Fördermittel einplanen zu können.

Die LEADER Aktionsgruppe veröffentlichte in den letzten sieben Jahren in regelmäßigen Abständen Projektaufrufe, in deren Zeitraum sich Vorhaben um eine Förderung bewerben konnten. Insgesamt werden über 50 Projekte im Kraichgau durch LEADER finanziell unterstützt.

Alle Förderprojekte finden sich unter <https://www.kraichgau-gestalte-mit.de/projekte-leader>.

Derzeit läuft eine Bewerbungsphase für das ebenfalls vom Verein betreute Förderprogramm „Regionalbudget“. Mit diesem können Kleinstprojekte von Vereinen, Kommunen oder Unternehmen, die nicht mehr kosten als 20.000 € und noch in diesem Jahr umgesetzt und fertig gestellt werden sollen, unterstützt werden. Zur Verteilung bereit stehen 20.000 € an Fördergeldern, die zurück gegeben wurden und nun nochmals ausgeschrieben werden. Bewerbungen können bis zum 31.05.2022 über das Onlineformular auf www.kraichgau-gestalte-mit.de eingereicht werden.



Auswahlgremium der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Regionalentwicklung Kraichgau e.V.“ Bildautor: A. Becker

Termine & Veranstaltungen



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Mai 2022

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
27.!	28.!		

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
27.!	31.

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Juni 2022

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
10.!/23.	11.!/24.	2./17.!/30.	7.!

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
10.!/23.	14./28.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



Freiwillige Feuerwehr

Ehrungen und Beförderungen bei der Jahreshauptversammlung

Zahlreiche Feuerwehrkameraden wurden bei der Jahreshauptversammlung für langjährigen Einsatz zum Schutz und Wohle der Allgemeinheit geehrt.

Das Ehrenzeichen in Bronze des Landes Baden-Württemberg für mindestens 15 Jahre Einsatzdienst erhielten Thorsten Hohneder und Lorenz Holzwarth.

Für 25-jährige Dienstzeit erhielten diese Auszeichnung in Silber Jens Eckel, Tobias Butschbacher und Tobias Beck.

In Gold ging das Ehrenzeichen an Gerd Glasl für seine 40-jährige Dienstzeit.

Sogar auf 50-jährigen Dienst in der Feuerwehr können Karlheinz Reinmuth, Günter Laule und Horst Dinkel zurückblicken. Sie erhielten die Ehrennadel mit Bandspange in Gold.



Eine Reihe von Feuerwehrkameraden wurden von Bürgermeister Marco Siesing, Kommandant Rüdiger Bollack und Unterkreisleiter Oliver Kohlhepp für langjährige Dienstzeit geehrt bzw. befördert

Seit 25 Jahren im Feuerwehrausschuss sind Stefan Dinkel und Klaus Kress und wurden dafür mit dem Ehrenkreuz des Kreisfeuerwehrverbandes in Bronze ausgezeichnet.

Zu Oberfeuerwehrmännern wurden Denis Egel und Fabian Himmelhan befördert.

Bürgermeister Marco Siesing, Kommandant Rüdiger Bollack und Unterkreisleiter Oliver Kohlhepp gratulierten allen Geehrten und Beförderten und überreichten die Ehrennadeln mit Urkunden.



Stadtradeln

**Start: München Hauptbahnhof
– Ziel: Rimini (2. Teil)**

Von: Elias Bibel, Hobby Rennradfahrer

Die sengende Hitze der gnadenlosen italienischen Sonne trocknete mich ziemlich aus. Anhalten wollte ich nur noch zum Auffüllen meiner Vorräte und der erforderlichen Notdurft. Während der Fahrt durch die Provinz cremte ich mir die Beine und die Arme mit starker Sonnencreme ein, da meine Haut bereits anfang rötlich zu werden. Ich muss dabei ganz schön dämlich ausgesehen haben, wobei mir das zum Zeitpunkt herzlich egal war. Geleitet von einer Mischung abenteuerlicher Neugier und jugendlichen Leichtsinns musste ich mein heutiges Tagesziel Verona erreichen, bevor ich nicht mehr in die Herberge einchecken konnte. Nachdem ich mich nach langer Durststrecke dann auch noch für eine Abkürzung entschied - meine Sonnenbrille hatte ich bereits seit einiger Zeit eingepackt, das Licht eingeschaltet - beging ich einen fatalen Fehler. Die Abkürzung war zwar zwei Drittel kürzer, jedoch hatte sie es höhenmetertechnisch mächtig in sich. Ich hatte die übrige Strecke unterschätzt, genauso wie ich meine noch vorhandenen Kräfte mächtig überschätzt habe und Umkehren war ab einem gewissen Punkt dann irgendwie auch keine Option mehr. Die totale Erschöpfung schwebte drohend über mir.

Zum einen war ich froh, an dieser Stelle allein in der Klemme zu stecken, wobei ich froh war, dass ich nur mich selbst in diese Lage gebracht habe. Zum anderen wäre ein Leidensgenosse sicherlich nicht abträglich gewesen - aber allem voran weise.

Nach einer gefühlten Ewigkeit des Dahindümpelns hatte meine kräftezehrende Irrfahrt ein Ende. Der Herbergsvater stellte mir einen Kanister Trinkwasser bereit und ich bestellte mir vor Ort eine riesige Pizza. Der Tag war mir eine Lektion. Ich bin gut davongekommen, aber meine Unvernunft und Leichtsinngigkeit lehrten mich heute eines Besseren. Bevor ich am nächsten Tag die Stadt verließ, stattete ich selbstverständlich Julia und ihrem berühmten Balkon noch einen kleinen Besuch ab.

- 296 km: Innsbruck - Brennerpass - Verona
- 83 km: Verona - Ferrara

Der letzte Tag meiner Reise fing deutlich früher an als die vorherigen. Die vorherigen Tage begann ich meine Fahrten zwischen 06.00 - 10.00 Uhr in der Früh. Um der glühenden Mittagssonne nur so viel wie nötig ausgesetzt zu sein, musste ich meine Strategie ändern. Vor allem hat mir das die gestrige Fahrt noch einmal bewiesen, wo sich die Auswirkungen meiner Odyssee noch ein wenig bemerkbar machten. Mein Wecker klingelte also um 03.00 Uhr. Noch in der Dunkelheit überquerte ich bei klarem Sternenhimmel die nächstbeste Brücke, die über den Po führte. Meine Reserven waren wieder vollständig aufgefüllt und ich genoss die beruhigende Stille und den sanften Nebel, der die gesamte Umgebung wie in Watte einhüllte. Mit zunehmendem Anbruch des Tages zeigte sich mir das italienische Hinterland in seinem rustikalen Glanz von seiner schönsten Seite. Die vor mir aufgehende Sonne hüllte die Getreidefelder, die vereinzelt Bauernhäuser, die Kanäle und die maroden Straßen in einen goldenen Glanz und hauchte diesen eine Art verträumter italienischer Bauernromantik ein. Ich war ganz von Glück erfüllt. Um Haaresbreite erreichte ich die erste Fähre, die mich über einen abgelegenen Kanal bringen sollte. Als ich die Küste erreichte war es bereits taghell. Auf dem schmalen Deich schaute man auf eine riesige Bucht, in der hunderte Flamingo Silhouetten in einer unendlich scheinenden Fläche aus gleißendem Sonnenlicht wie ich den neuen Tag begrüßten. Ganz großes Kino und ich der einzige Zuschauer weit und breit. Die Kilometer fuhren sich nun wie von selbst und ich erreichte noch vor dem Zenit der Sonne den adriatischen Strand, wo mich meine Schwester bereits erwartete. Ich hatte mein Ziel erreicht.

- 160 km: Ferrara - Rimini

Noch lange nach meiner Alpentour habe ich immer wieder über die einzelnen beeindruckenden Abschnitte meiner Reise nachgedacht, manchmal sogar geträumt.

Ich danke Euch Eschelbronnern dafür, dass ich so den Anreiz bekommen habe, eine so wahnsinnig tolle Erfahrung gemacht haben zu dürfen.



Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

19.5. - das Spiel gegen ein stark gebeuteltes Team aus Daisbach

Eine klare Angelegenheit war das Hinspiel in Daisbach nicht. Der FC siegte nur knapp mit 3:2.

Die Bilanz des FC nach 25 Begegnungen setzt sich zwischenzeitlich aus 16 Erfolgen, zwei Remis und sieben Pleiten zusammen. Angesichts der schwächelnden Defensive von Daisbach und der Offensivstärke vom FC dürften die Karten im Vorfeld klar verteilt sein. Daisbach entschied kein einziges der letzten elf Spiele für sich. Der FC scheint im Augenblick einfach nicht zu stoppen zu sein. Beeindruckende fünf Siege in Serie stehen jetzt schon zu Buche.

Auch in diesem Spiel, und ihr lieben Daisbacher habt Nachsicht, war der Sieg des Matches zu keiner Zeit gefährdet.

Julius Binder setzte, durch Vorlage von Paul Reischl, die 1. Duftnote zum 1 : 0. Paul Reischl wiederrum, durch Vorlage des Team Partners Jonas Abendroth, das 2 : 0 kurz vor dem Pausenpfiff.

Kurz nach Wiederanpfiff netzte Julius Binder, Vorlage Jonas Abendroth, zum 3 : 0 ein.

Dann tankte sich Andreas Dinkel, aus der eigenen Hälfte, bis zum Daisbacher Strafraum durch und schob die Kugel ins Netz - 4 : 0

Kurz vor Abpfiff kam der Nicola Schmitt „Fanclub“ zum Jubeln. Andreas Dinkel bediente Nicola, der dann den Ball sehr schön im Tor versenkte. Endstand 5 : 0

Wie erwähnt war es eine klare Angelegenheit. Schade, dass es wohl, vorerst, das letzte Spiel gegen Daisbach gewesen ist. Aber das Lebbe geht weiter!

22.05. Nichts zu holen gab es für den SV Babstadt auf dem Kallenberg beim FC Eschelbronn

Auf dem gefürchteten Kallenberg wurden in dieser Saison, bei zwölf Heimspielen, bereits elf Siege eingefahren.

Babstadt hatte eigentlich das Ziel die Relegation zu erreichen. Spätestens seit letzter Woche haben sich die Mannen von Trainer Andreas Amato neue Ziele gesteckt.

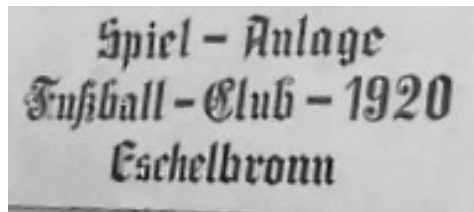
Die Gäste gingen in der 36. Minute zwar in Führung. Mit einem schnellen Doppelpack (41./44.) zum 2:1 schockte **Jonas Abendroth**, Vorlage jeweils Paul Reischl, die Gäste dann aber und drehte das Spiel. Mit der knappen Führung auf dem Zettel ging es in die Pause. In der 60. Minute versenkte Andreas Dinkel einen Elfmeter zum 3:1 und zur Vorentscheidung.

Am Ende erfreute die Elf vom FC die Fans mit dem 3:1 Sieg. Der FC erledigte die Hausaufgaben sorgfältig und verbuchte gegen den Underdog einen Dreier

Behauptet wird weiterhin den fünften Tabellenplatz. Durch den Sieg von Weiler gegen Zaisenhäusern konnte man den Tabellenplatz mit Weiler (4.) nicht tauschen, hat aber noch ein Spiel weniger.

26.05. das Spiel gegen Türkspor Eppingen auf dem Kallenberg - Anstoß 15.30 Uhr

Hier ist ja definitiv eine Rechnung aus der Vorrunde offen. See you auf der



29.05. geht es nach Tiefenbach - Anstoß 15.30 Uhr

22.05. Hoher Besuch auf dem Kallenberg zum Vereinsdialog

Ronny Zimmermann - Präsident des Badischen Fußballverbandes
Rüdiger Heiß - Vizepräsident des Badischen Fußballverbandes
Annette Kaul - Stellvertretende Geschäftsführerin Marketing & Kommunikation
Johannes Schinko - Kreisvorsitzender des Badischen Fußballverbandes
Hochdekorierte Funktionäre trafen sich mit der FC Vorstandschaft, vor dem Spiel gegen Babstadt, auf dem Kallenberg.

Diverse Themen standen auf der „Tagesordnung“, die diskutiert wurden, um Lösungsansätze zu finden. Unter anderem die erfolgreiche und nachhaltige Jugendarbeit, Akzeptanz des Vereins, Ehrenamtliche aktivieren und neue Ehrenamtliche gewinnen und und ...

All diese Themen beschäftigen alle Vereine und natürlich den Badischen Fußballverband.

Ein positives Fazit konnten die Gäste über die rückliegende Arbeit der Verantwortlichen geben. Des Weiteren konnte die positive Ausrichtung, mit Blick auf die Zukunft, wahrgenommen werden. Aber nichts ist so gut, dass es nicht noch verbessert werden könnte. Zukunftsaussichten und Perspektiven stehen an vorderster Stelle und müssen in die tägliche Arbeit einfließen.

Genau hier kommen die Ansätze und Unterstützung des Badischen Fußballverbands zur Unterstützung. Diese konnten dankend aufgenommen werden und werden in die zukünftige Arbeit einfließen.

Ein „Echter Dialog und super Stimmung“ war das an diesem Sonntag mit dem FC Eschelbronn und dem Badischen Fußballverband



TV 1902 Eschelbronn

Sportabzeichen

Seit dem 100-jährigen Geburtstag des Deutschen Sportabzeichens im Jahr 2013 orientieren sich die zu erbringenden Leistungen an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Außerdem muss die Schwimmfähigkeit nachgewiesen werden.

Die Wertung erfolgt nach Altersklassen und ist innerhalb dieser noch einmal nach Leistungen gestaffelt. In jeder Disziplingruppe muss eine Übung mit der geforderten Bedingung für Bronze, Silber oder Gold erfüllt werden. Zum Schluss werden alle 4 Ergebnisse zusammengerechnet. Weiterhin wird die Anzahl der bisher erreichten Sportabzeichen gezählt und geehrt. Wie in den vergangenen Jahren können auch wieder Familien-Sportabzeichen erworben werden. Hierfür können entweder 2 Erwachsene (Eltern und/oder Großeltern) mit mindestens einem Kind oder 1 Erwachsener mit mindestens 2 Kindern gewertet werden. Das Training und die Prüfung für das Sportabzeichen können Sie beim TV Eschelbronn absolvieren, eine Mitgliedschaft im Verein ist keine Voraussetzung.

Wenn Sie sich über die nächsten Trainings- und Abnahme-Termine informieren möchten, lesen Sie auf der Homepage <https://www.turnverein-eschelbronn.de> nach oder schreiben eine Mail an La.eschelbronn@gmail.com.

Die nächste Abnahme der Schwimm-Disziplinen findet am Mittwoch, dem 01.06.2022 ab 19 Uhr im Hallenbad Waibstadt statt.



LandFrauenverein Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

Tagesfahrt am Mittwoch, den 1. Juni 2022

Herzliche Einladung zur Besichtigungsfahrt nach Seligenstadt. Am Vormittag findet eine Führung in der Gärtnerei Löwer mit Schwerpunkt Rosen und die passenden Stauden statt. Anschließend wird die mittelalterliche Seligenstädter Altstadt, die Einhard-Basilika und die Gärten der ehemaligen Benediktinerabtei besucht. Der Abschluss des Tages findet in einem Lokal statt. Es sind noch Plätze frei. Auch Nichtmitglieder können gerne mitfahren. Anmeldungen nimmt Christa Braun Tel. 07263-5317 entgegen. **Abfahrt um 7.00 Uhr in Epfenbach, Spechbacher Str. 1 und in Spechbach, an der Bushaltestelle, um 7.10 Uhr.**



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

e-mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de

<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn/>;

<https://www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg>

Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum (VWE)

Ab nach draußen

Urteile rund um Garten & Haus

Aktuelle Urteile zu Nachbarschaftsstreits. Unser Tipp: das Gespräch mit den Nachbarn suchen.



Beim Gartenstreit am besten zunächst das Gespräch suchen.

© PantherMedia, Martin Novak

Ein Klassiker beim Gartenstreit sind Baumwurzeln, die von einem Grundstück auf das andere wachsen und deswegen als Belästigung empfunden werden. In Rheinland-Pfalz sah ein Nachbar deswegen die Nutzbarkeit seines Grundstücks stark eingeschränkt. Wegen aus dem Boden herausragender Wurzeln konnte er zum Beispiel den Rasen nicht mehr mähen. Ihm wurde gestattet, zur Selbsthilfe zu greifen und die Wurzeln einer Fichte zu kappen. Das Landgericht Frankenthal (Aktenzeichen 2 S 132/20) sah dies als berechtigt an - und zwar selbst dann, wenn danach ein Absterben des Baumes drohe.

Wer als Mieter einen Antrag auf bestimmte Umbauten stellt, der sollte sich auch im Bereich dessen bewegen, was er beantragt hat. Das war bei einem Fall in Hessen nicht so. Dort hatte ein Mieter die Genehmigung für den Bau eines „Biotops mit kleiner Teichanlage“ eingeholt, dann aber ein betoniertes Schwimmbecken errichtet. Das Oberlandesgericht Frankfurt (Aktenzeichen 2 U 9/18) verpflichtete ihn zum Rückbau.

Niemand wird bestreiten, dass ein Balkon mit Gartenblick eine reizvolle Angelegenheit sein kann. Doch was ist davon zu halten, wenn solche Balkone nachträglich angebaut werden sollen, obwohl es bereits kleine Balkone gibt, die in eine andere Richtung zeigen? Ist das dann eine Luxussanierung? Das Landgericht Frankfurt (Aktenzeichen 2-09 S 34/18) verneinte dies auf die Klage einer Wohnungseigentümerin hin. Es handle sich hier um eine Verbesserung des Wohnwerts.

Eines mag so gut wie niemand: wenn ihm die Nachbarn von außen in die Wohnung blicken können. Das war aber der Fall, als ein Wohnungseigentümer eine Gartenterrasse errichtet hatte. Von ihr aus waren genau solche Blicke zur Nachbarfamilie möglich. Das Amtsgericht Sinzig (Aktenzeichen 10a 8/18) war der Überzeugung, die Nachbarn hätten um ihre Zustimmung gebeten werden müssen. Liege diese nicht vor, komme nur die Entfernung der Terrasse in Frage.

Manchmal ist es schon recht kompliziert mit Vereinbarungen unter Nachbarn. Der Besitzer einer zu hohen Thuja-Hecke an der Grundstücksgrenze hatte versprochen, dass er die Hecke zurückschneiden werde.

Er tat es nicht, wartete ab und berief sich später darauf, inzwischen sei die Verjährung eingetreten. Das Amtsgericht München (Aktenzeichen 242 C 24651/17) akzeptierte das nicht. Die zwischenzeitliche Anerkennung des Rückschnitts habe die noch nicht abgelaufene Verjährungsfrist neu beginnen lassen.

Straßenschilder auf öffentlichem Grund gehen im Regelfall die Bewohner der daneben liegenden Anwesen nichts an. Eine Ausnahme: Wachsen Sträucher und Büsche vom Grundstück aus in Richtung Schild und verdecken dieses, dann muss diese Störung der öffentlichen Sicherheit beseitigt werden. So ordnete es das Verwaltungsgericht Greifswald (Aktenzeichen 3 A 1417/20) an.

Nicht nur Haus-, sondern auch Wohnungsbesitzer haben die Möglichkeit, eine (kleine) Solaranlage zu errichten. Im letztgenannten Falle kann das auf dem Balkon geschehen. Das Amtsgericht Stuttgart (Aktenzeichen 37 C 2283/20) gestattete dies einem Mieter. Die Bedingungen: Die Anlage müsse baurechtlich zulässig, von einem Fachmann installiert, leicht rückbaubar und optisch nicht störend sein.

Ein ungewöhnlicher Fall der Störung durch einen Baum spielte sich in Rheinland-Pfalz ab. Dort machten Nachbarn geltend, der wuchtige Baum auf öffentlichem Grund störe ihren Satellitenempfang. Deswegen sei Schadenersatz für die Verlegung der Anlage fällig. Das Landgericht Koblenz (Aktenzeichen 6 S 204/18) erkannte keine unzumutbare Beeinträchtigung, gegen geltende Rechtsnormen wie Nachbar- und Baurecht werde nicht verstoßen.

Quelle: Webseite www.gartenberatung-des-Verbandes-Wohneigentum



TIMOTHEUS Förderverein

Rückblick GARTENBÖRSE Waibstadt und DORFFLOHMARKT Neidenstein

Zwei vollgepackte Wochenenden liegen hinter uns.

Mitte des Monats waren wir mit einem Stand auf der **Gartenbörse**. Was für eine Freude, endlich einmal wieder auf den Verein mit seinen Angeboten außerhalb von Eschelbronn und Neidenstein aufmerksam machen zu können.

Und auch nach zwei Jahren Pause erinnerten sich viele Besucher an uns. Das freut uns natürlich und wir sagen allen **VIELEN DANK** für diese tollen Stunden in Waibstadt.

Am letzten Sonntag ging es dann gleich in Neidenstein beim **Dorfflohm** weiter.

Zwar musste die Organisation kurzfristig umgestellt und der Angebotsort gewechselt werden, aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Das Warenangebot überzeugte die Besucher und bei fröhlichem „Flohmarktgeplänkel“ verging die Zeit wie im Flug.

Nun freuen wir uns auf die kommenden Tage mit unserem **Kuchenangebot** am 29.05.2022 nach den Gottesdiensten in Eschelbronn (10.00 Uhr) und Neidenstein (11.00 Uhr) vor den ev. Kirchen. Leckere selbst gebackene Kuchen und Torten auf Spendenbasis warten auf Sie.

Und dann natürlich unsere **Mittelalter-Freizeit** vom 06.06.2022 bis 10.06.2022 im Knüll-House. Mitarbeiter und Teilnehmer sind schon aufgeregt und freuen sich aufs Koffer packen, wenn es dann endlich heißt Pfingstferienzeit = Mittelalterzeit.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer Ralf Krust,
Tel. 06226/41856 - Email: eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferentin: Heidi Butschbacher

Email: jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Kirchliche Nachrichten ab So. 29. Mai 2022

Sonntag, 29.05.

- 09.00 Uhr Gottesdienst in Eschelbronn;
Bezirks-Kollekte: Kirchlich ambulanter Hospizdienst /
Pfarrer Ralf Krust
Kuchenangebot nach dem Gottesdienst in
Eschelbronn
- 10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer Ralf Krust
Kuchenangebot nach dem Gottesdienst in Neidenstein

Dienstag, 31.05.

- 16.30 Uhr AB-Gemeinschaft im Gemeindehaus Eschelbronn
20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus Eschelbronn

Mittwoch, 01.06.

- 06.00 Uhr TauFRISCH - Gebets-Gottesdienst in der Kirche
Eschelbronn
14.30 Uhr CaféPause im Gemeindehaus Eschelbronn
20.00 Uhr Hauskreis mit Pfarrer Ralf Krust

Donnerstag, 02.06.

- 10.00 Uhr Neidensteiner Burgkrabber im Gemeindehaus
Neidenstein
18.00 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus Eschelbronn
18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus Neidenstein

Freitag, 03.06.

- 15.00 Uhr Kreativtreff im Gemeindehaus Eschelbronn

Sonntag, 05.06. Pfingstsonntag

- 09.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Neidenstein;
Mitwirkung: Posaunenchor / Pfarrer Ralf Krust
10:10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Eschelbronn;
Mitwirkung: Posaunenchor; Kollekte: Aufgaben der
Badischen Landesbibelgesellschaft /
Pfarrer Ralf Krust

Montag, 06.06. Pfingstmontag

- 08.00 Uhr Abfahrt beim Gemeindehaus Eschelbronn mit
„Pfarrers“ mit dem Rad zum Bezirksgottesdienst
in Eppingen
10.30 Uhr Treffpunkt zur Mittelalterfreizeit am Gemeindehaus
Eschelbronn
10.30 Uhr Bezirksgottesdienst in Eppingen; Mitwirkung:
Bezirkschor und Bezirksbläser / Dekanin Glöckner-
Lang und Pfarrer Bokelmann

Jungscharfreizeit vom 06.06.2022 bis zum 10.06.2022 im Knüll-House

Wochenspruch: Johannes 12, 32

*Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde,
so will ich alle zu mir ziehen.*

Liebe Gemeinde,

Jesus ist uns Christen in den Himmel vorausgegangen. Das heißt auch, dass er hier auf der Erde nun überall gleichzeitig sein kann. Hier können wir seine Ruhe schaffende Gegenwart schon heute erfahren, wenn wir die folgende Liedstrophe beherzigen:

Herr, ich suche Deine Ruhe
fern vom Getöse dieser Welt!
Ich hör jetzt auf mit allem, was ich tue
und tu` das eine, das im Leben zählt.
Ich geh` im Geist jetzt vor Dir auf die Knie
und höre auf die Stimme meines Herrn.
Führe Du mein Innerstes zur Ruhe,
und lass Dein Feuer meine Hast verzehren!

Was uns heute nur unvollkommen und zeitweise gelingt, das hat uns Jesus für die himmlische Ewigkeit versprochen. Ich freue mich darauf.

Pfarrer Ralf Krust

Dorfflohm in Neidenstein

Herzlichen Dank für Ihren Besuch am Stand des TIMOTHEUS Förderverein Jugendreferent e.V. Auch wenn wir unseren Standort kurzfristig verlegt haben, gab es an unserem Stand viele Besucher und Verkäufe und vor allem nette Gespräche.

Regio-Wandergottesdienst

Herzliche Einladung zum Regio-Gottesdienst an Christi Himmelfahrt. Wir treffen uns am 26.05.2022 um 9.30 Uhr vor der ev. Kirche Barga und wandern gemeinsam los (Stationen: ev. Kirche, Wasserhäuschen, Waldrand, Feuerwehrplatz). Planen Sie ca. zwei Stunden für diesen besonderen Gottesdienst ein. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der ev. Kirche Barga statt.

Kuchenangebot vor der ev. Kirche

Am Sonntag, 29.05.2022 können Sie um 10.00 Uhr in Eschelbronn und um 11.00 Uhr in Neidenstein vor der Kirche Ihren Kuchen für den Nachmittagskaffee zuhause mitnehmen. Zur Finanzierung der anstehenden Pfingstfreizeit führen wir dieses leckere Angebot durch.

Wollen Sie uns mit Kuchen oder Torten unterstützen? Dann sprechen Sie Ihre Hilfe mit Heidi Butschbacher, u.a. wegen der Abgabzeiten der Backwaren, ab (0176/35309399). DANKESCHÖN.

Mmmmmmmh

100 % lecker

100 % selbst gebacken

**Wir bieten Ihnen am Sonntag,
29.05.2022 nach den Gottesdiensten
bei den ev. Kirchen an:**



KUCHEN und TORTEN

auf Spendenbasis –
ohne Festpreise

ESCHELBRONN um 10:00 Uhr
NEIDENSTEIN um 11:00 Uhr

Die eingehenden Spenden dienen zur
Finanzierung unserer Pfingstfreizeit 2022.

CaféPause

Die beliebte CaféPause im Gemeindehaus Eschelbronn findet nun wieder regelmäßig am ersten und dritten Mittwoch im Monat statt. Ein Treffpunkt zum Reden und Genießen mit 100 % selbst gebackenen Kuchen oder Torten. Für Kinder gibt es auch eine Kinderecke. Wir freuen uns über Jung und Alt, Klein und Groß. Einfach einmal reinschauen und wohlfühlen. Nächster Termin: 01.06.2022 von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Kreativtreff

Am Freitag, **03.06.2022** laden wir Sie von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr wieder zum Kreativtreff im ev. Gemeindehaus Eschelbronn ein.

Bezirksgottesdienst in Eppingen

Am Pfingstmontag, 06.06.2022 findet um 10.30 Uhr auf der Gartenschau in Eppingen unser Bezirksgottesdienst statt. Dekanin Glöckner-Lang und Pfarrer Bokelmann gestalten gemeinsam mit dem Bezirkschor und den Bezirksbläsern den Gottesdienst.

Die reservierten Freikarten holen Sie bitte ab 9.15 Uhr beim Südeingang (gegenüber S-Bahnhof) des Gartenschau Geländes ab.

Um den Stadtradel-Gedanken unserer Gemeinden weiterzuführen, können Sie mit „Pfarrers“ bei gutem Wetter gemeinsam zur Gartenschau radeln. Abfahrt ist um 8.00 Uhr beim Gemeindehaus.

Mittelalterfreizeit

Endlich ist es so weit. Am Montag, 06.06.2022 treffen sich um 10.30 Uhr beim Gemeindehaus Eschelbronn Ritter, Burgherren und Burgfräulein, Knechte und Mägde, Handwerker und Bauersleute sowie weitere Gefolgsleute aus der Umgebung, um gemeinsam die Reise anzutreten.

Einladung zum Friedensgebet

Wir treffen uns allabendlich um 19.00 Uhr vor dem ev. Gemeindehaus in Eschelbronn, um gemeinschaftlich - im Gebet - vor Gottes Thron zu treten. Unsere Gebetszeit beschränkt sich auf ca. 15 Minuten. Jede und Jeder ist herzlich eingeladen, dazu zu kommen und mitzubeten. Wir brauchen keine Anmeldung, wer da ist, ist da! Wir freuen uns!

Gottesdienste

Wir bitten weiterhin um das Tragen von Masken während unserer Gottesdienste. Unsere Empfehlung: Gottesdienstbesucher ab 18 Jahren: FFP2-Maske / Gottesdienstbesucher 6 - 18 Jahre: medizinische Maske. Die Masken sollten die ganze Zeit getragen werden. Sie dürfen mitsingen oder laut mitsprechen.

Predigten

Sonntagspredigten finden Sie auf unserer Homepage, in den Schriftenboxen bei den Kirchen oder wir bringen Ihnen diese auch gerne nach Hause. Kontaktieren Sie uns telefonisch oder per Mail (predigtabo@krust.de).

Friedensläuten

Die Glocken der ev. Kirche läuten jeden Abend um 18.00 Uhr und rufen zum persönlichen Gebet zuhause auf. Dazu können Sie gerne eine Kerze ins Fenster stellen. Damit zeigen wir uns verbunden mit allen Menschen.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71, im Gebetskästchen in der Kirche oder unter gebetsnetz@kirche-eschelbronn-neidenstein.de.

Gottesdienst zur „Jubiläumskonfirmation“

Am vergangenen Sonntag konnten bei einem Festgottesdienst in der evangelischen Kirche wieder 5 Jahrgänge ihre „Jubiläumskonfirmation“ feiern und wie jedes Jahr war es ein großes Wiedersehen von ehemaligen Klassenkameradinnen und -kameraden.

Von der „silbernen“- (25 Jahre) bis zur „Gnadenkonfirmation“ (70 Jahre) waren sie gekommen, um sich noch einmal vor dem Altar an Taufe und Konfirmation zu erinnern und den Segen von Pfarrer Ralf Krust entgegenzunehmen.



Sehr rüstig zeigten sich die Jubiläumskonfirmanden auf der Treppe des alten Pfarrhauses. Der Jahrgang 1937/1938 wurde vor 70 Jahren konfirmiert.

„Gott hat den Lebensweg bis hierher begleitet“, sagte der Pfarrer und nun sei ein weiterer Zeitpunkt gekommen, um sich zu ihm zu bekennen. An der Orgel begleitete die Chorleiterin des Lyra-Frauenchores „Vocalis“ Frauke Bodinus den Gottesdienst.

Die Predigt zum Festgottesdienst stand unter der Überschrift „Hunger nach Gott“ und aus der Bibel verlas der Pfarrer einen Text aus Lukas 11, 5-13. Für das Beten gibt es zwei Ausgangspunkte: der Hunger und die Freundschaft. Man müsse sich die Frage stellen, ob man Hunger nach Gott und Hunger auf ein Gebet habe und er hoffe für die Jubelkonfirmanden, dass sie in ihrem Leben schon öfter einen Hunger auf Gott und auf ein Gebet erfahren haben.

Zum Thema Freundschaft sagte der Pfarrer, dass es im Leben und im Glauben gut tut, wenn man einen guten Freund oder eine gute Freundin hat, zu der man zu jeder Tag- und Nachtzeit kommen kann, sogar mit so alltäglichen Dingen wie einem Laib Brot.

Nach der Predigt und dem gemeinsam gesprochenen Glaubensbekenntnis verlas der Pfarrer die Namen jedes einzelnen Jubiläumskonfirmanden mit deren Konfirmandenspruch. Auch diejenigen, die nicht am Gottesdienst teilnehmen konnten, erwähnte der Pfarrer in seiner Ansprache und die bereits verstorbenen Jubiläumskonfirmanden wurden in seinen Segen mit einbezogen.



Die „Eisernen Konfirmanden“ des Jahrgangs 1942/1943 wurden vor 65 Jahren konfirmiert.

Am Ende des Gottesdienstes wurde von jedem Jubiläumsjahrgang vor dem Altar das Heilige Abendmahl gefeiert, bevor es hinaus ging auf den sonnendurchfluteten Marktplatz, wo Erinnerungsbilder gemacht wurden.



Ihre „Diamantene Konfirmation“ vor 60 Jahren feierte der Jahrgang 1947/1948

Dann ging man auseinander und die Jahrgänge feierten beim gemeinsamen Mittagessen weiter, wo man sich viel zu erzählen hatte. Nicht wenige suchten auch den Friedhof auf, um verstorbene Klassenkameraden zu besuchen.

Die Bilder der weiteren Jubiläumskonfirmanden, die vor 50 und vor 25 Jahren konfirmiert wurden, werden in der nächsten Amtsblatt-Ausgabe veröffentlicht.

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,

Die 14.30 - 17.00 Uhr, Do 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29

Bitte ggf. auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein

Dienstag 31. Mai 2022

19:00 **Eschelbronn Messfeier** (Pfarrer Vogelbacher)

Pfingstsonntag 05. Juni 2022

08:45 **Eschelbronn Festmesse** (Pfarrer Maier)

Pfingstmontag 06. Juni 2022

08:45 **Neidenstein Festmesse** (Kaplan Elekwachi)

Neue Empfehlungen für die Feier von Gottesdiensten

Maskenpflicht entfällt – Verantwortungsbewusstes Handeln steht weiter im Fokus

Das Erzbistum Freiburg hat am Dienstag, 17. Mai, die verbliebenen Corona-Beschränkungen für Gottesdienste weitestgehend aufgehoben. An die Stelle verpflichtender Vorgaben treten Empfehlungen, die in der Praxis einen flexibleren Umgang ermöglichen, wie die Erzdiözese mitteilte. Die Empfehlungen beziehen sich auf die einzelnen Gläubigen wie auch für die Kirchengemeinden, deren generelle Sorgfaltspflichten als Veranstalter natürlich bestehen bleiben.

Wer dies möchte, kann Gottesdienste künftig wieder durchgängig ohne Maske mitfeiern. Auch die Einhaltung von Abständen wird wieder ganz dem Ermessen der Teilnehmenden und deren wechselseitiger Rücksichtnahme überlassen. Das Tragen eines Atemschutzes (FFP2 oder vergleichbar) oder einer medizinischen Maske wird in Innenräumen jedoch generell empfohlen.

Einladung zu einem geistlichen Einkehr- und Impulstag für Frauen und Männer

Das Motto der WeG-Initiative „Glaube hat Zukunft“ in Vallendar kann ermutigen, aber auch provozieren und Widerspruch hervorrufen, gerade in einer Zeit, wo sich Glaube und Kirche in einem tiefgreifenden Wandel befinden. Gesellschaftliche und kirchliche Umbrüche gehen an die Substanz und fordern heraus: Wie geht es weiter? Was trägt? Was gibt Hoffnung, wo eröffnen sich Perspektiven - für uns persönlich und unser gemeinsames Engagement?

Ist es möglich, in Menschen eine neue Sehnsucht nach Gott zu wecken, dass eine neue Lebendigkeit in unser Christ-Sein kommt?

Die biblische Emmausgeschichte, die uns inhaltlich an diesem Tag begleiten wird, kann dabei Orientierung geben und veränderte Perspektiven eröffnen. Der Glaubens- und Entwicklungsprozess der Jünger führt uns in die Auseinandersetzung mit unserem eigenen Leben und Glauben. Das kann auch Anstoß für einen intensiven Austausch miteinander sein.

Wie die Emmausjünger können wir erfahren, dass die Begegnung mit Gott und miteinander verwandelt und neue Energien freisetzt – für den persönlichen Glauben und das kirchliche Leben in den gegenwärtigen Umbrüchen und Veränderungsprozessen.

Wann: 02.07.2022

Beginn: 11:00 Uhr

Abschluss: ca. 17:00 Uhr

Ort: Eppingen, Katholisches Gemeindehaus („Wieser-Saal“)

Anmeldung: bis 15.06.2022 erforderlich zur besseren Planung, bei Franz Jirgal

Telefon 07265/1469, E-Mail: franz.jirgal@t-online.de

Gerhard Weber

Telefon 06226/8700 E-Mail: weber-meckesheim@web.de

Lutz Michael Hildebrandt

Telefon 07262/6019568 E-Mail: Lhildebrandt3892@aol.com

Referenten:

Team der WeG-Initiative „Glaube hat Zukunft“ aus Vallendar www.glaube-hat-zukunft.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Herzliche Einladung an alle Interessierten zum Fortbildungstag für Leiterinnen und Leiter von Wort-Gottes-Feiern

„Gottesdienst gestalten – vielfältig und lebendig“

Am Samstag, 09. Juli 2022, 9.00h – 16.30h findet im katholischen Gemeindehaus St. Josef, Sinsheim, Werderstr. 1A ein Fortbildungstag für Leiter von Wort-Gottes-Feiern statt.

Inhalte des Seminars:

- Positives aus den vielfältigen Feiern während der Zeit der Pandemie entdecken und fortführen
- Gottesdienst gestalten zwischen notwendiger Struktur und freier Gestaltung
- Balance suchen zwischen Textelementen und Zeichen-/Symbolhandlungen
- Elemente der Beteiligung für unterschiedliche Zielgruppen ermöglichen
- Erfahrungsaustausch und Fragen der Teilnehmenden

Wir werden beim Fortbildungstag nicht nur gemeinsam arbeiten, sondern auch wieder miteinander exemplarisch Gottesdienst feiern!

Referent: Dr. Bernhard Höffner, Liturgiewissenschaftler, Trier Leitung: Monika Rohfleisch, Dekanatsreferentin

Den Teilnehmern/innen entstehen keine Kosten, da diese anteilig von Dekanat und Seelsorgeeinheiten getragen werden. Es gibt Mittagessen und Kaffee/Kuchen.

Anmeldung ab sofort bis spätestens 30. Juni 2022 beim Katholischen Dekanat Kraichgau, info@dekanat-kraichgau.de, Telefon 07261 – 949 54 60

Haben wir Sie neugierig gemacht auf diesen Tag? Wir freuen uns darauf, Sie bei dieser sicher interessanten Schulung wieder zu sehen.

Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg

1. „Pilgerwanderung“ vom 08.-10.07.2022, im Markgräflerland mit Impulsen und Meditationen.
2. Auszeit für Frauen und Kinder vom 22.-26.08.2022, Haus Marienfried, Oberkirch (Ortenau) „Gut für mich selbst sorgen“ Mein Potential erkennen, Gutes tun für Körper, Geist und Seele. Meditationen, Kreativität, Natur und Gemeinschaft. Mit Kinderbetreuung.
3. „Tage der Stille“ vom 02.-06.09.2022, auf der Klosterinsel Frauenchiemsee Einkehr und Erholung erleben.
4. Spirituelle Reise „Anders pilgern in Paris und Chartres“ vom 28.09.-03.10.2022 Personen aus dem Christentum, touristische Sehenswürdigkeiten in Paris, Führung durch die Kathedrale in Chartres.
5. Spirituelle Reise nach Speyer „Auf den Spuren von Edith Stein“ vom 28.-31.10.2022 Brückenbauerin zwischen Judentum und Christentum, Philosophin, Frauenrechtlerin, Märtyrerin und Heilige.

Zu unseren Angeboten sind alle Frauen herzlich eingeladen. Die Veranstaltungen finden unter Einhaltung der jeweils aktuell geltenden Corona-Verordnungen statt.

Infos und Anmeldung:

Kath. Landfrauenbewegung
Okenstr. 15, 79108 Freiburg, Tel. 0761 5144-243
E-Mail: info@kath-landfrauen.de
www.kath-landfrauen.de

Weitere Informationen finden Sie in unserem Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de

„Ich lobe meinen Gott“ (Claude Fraysse 1941 – 2002) – der Musikbeitrag am Ende des Gottesdienstes fasste alle Emotionen zusammen.



Weitere Informationen:

<https://www.nak-heidelberg.de/dbc/1362416/255525/Mit-Gott-Konfirmation-in-Eschelbronn>

Neuapostolische Kirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
Do	26.05.	10:00 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt mit IP-Übertragung durch Stammapostel Schneider

So 29.05 09:30 Uhr Eschelbronn Gottesdienst

Unsere Kirche befindet sich in der Neidensteiner Str. 39 in 74927 Eschelbronn.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.nak-heidelberg.de/eschelbronn>

Pressemitteilung vom 19. Mai 2022

Von Dorothea Schäfer

Mit Gott – Konfirmation in der neuapostolischen Kirche Eschelbronn

Eine Konfirmandin und ein Konfirmand traten am Sonntag, 8. Mai 2022 in der neuapostolischen Kirche Eschelbronn vor den Altar, um ihren Glauben zu bekennen und den Segen zur Konfirmation zu erhalten.

Gleich in seinem ersten Gebet bat Bezirksälteste Gerd Merkel für einen besonderen Segen zur Konfirmation, für den Muttertag, aber auch um Frieden in der Welt – Gott möge sich als liebender Gott erkennen lassen. „Mit Gott wollen wir Taten tun. Er wird uns Feinde zertreten.“ – Psalm 60,14 war Predigtgrundlage.

Inspiziert vom Liedvortrag des Vokalquartetts „Ins Wasser fällt ein Stein“ skizzierte Bezirksälteste Merkel, wie die Konfirmandin und der Konfirmand schon selbst sinnbildlich Steine in Wasser werfen und deren Segensspuren mit Gottes großer Liebe weite Kreise ziehen könnten. Mit der Konfirmation würden sie Teil von 2,2 Mrd. Christen weltweit, die Jesus nachfolgen. Am Gleichnis vom barmherzigen Samariter mahnte der Bezirksälteste an, nicht Priester oder Levit, sondern der Reisende aus Samarien zu sein, der vorbehaltlos helfen habe. „Mit Gott Taten tun“ bedeute auch, Teil des Teams zu sein, den Nächsten zu lieben und ihm zu helfen, wenn ihm die Würde verloren gegangen oder er in einem Netzwerk gefangen sei (nach Matthäus 25,31ff).

„Vielen Dank, liebe Mütter, dass ihr den Glauben ins Herz eurer Kinder gelegt habt“ wandte sich Priester David Schäfer, Vorsteher der neuapostolischen Gemeinde Eschelbronn an die Mütter. Göttlichen Segen beschrieb er mit „Gott lässt dich nicht im Stich – vertraue ihm“.

„Nimm Jesus in dein Lebensschiff“ (GB 191) – der Instrumentalbeitrag bereitete die Konfirmation vor. Nach dem Verlesen des Briefes von Stammapostel Jean-Luc Schneider an alle diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden weltweit und dem gemeinsam gesprochenen Konfirmationsgelübde segnete Bezirksälteste Gerd Merkel die beiden jungen Christen.

Erneuerbare Energien

Foto Christoph Püschner



Brot für die Welt setzt sich auch in seinen Projekten für erneuerbare Energie und hier bei uns für einen nachhaltigen Lebensstil ein. Die nächsten

Generationen sollen keine bedrohte und zutiefst ungerechte Welt erben. Gemeinsam mit Ihnen können wir viel bewegen.

Spendenkonto Brot für die Welt:

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE33KDB

Mitglied der
actalliance

**Brot
für die Welt**



mit 2€ im monat helfen!
2-euro-helfen.de

01 80-2 22 22 10
0,06 Euro/Anruf

MISEREOR
IHR HILFSWERK